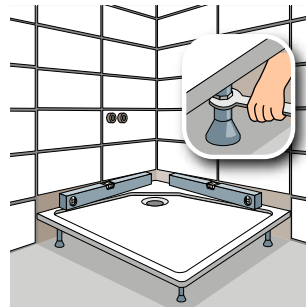
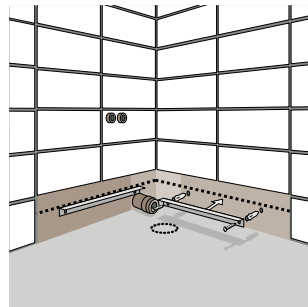
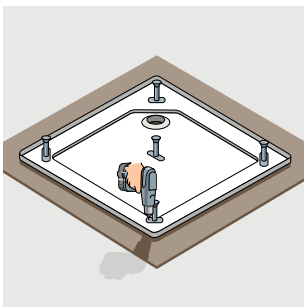


Duschwanne aufstellen



Die Dusche ist der Klassiker eines Badezimmers. Die Stufen zur Duschwanne können bewusst als Gestaltungsmittel genutzt werden. Wenn der Einstieg nicht barrierefrei sein muss, ist die Duschwanne eine Lösung, die fast überall funktioniert.



Das Wichtigste beim Aufstellen einer Duschwanne

Wannenfüße montieren

Lege die Duschwanne für die Montage der Wannenfüße auf einer Kartonunterlage ab. Für die Montage der Wannenfüße sind an der Wannenunterseite verstärkte Bereiche vorgesehen. Richte dich für die Verschraubung unbedingt nach der Herstelleranleitung.

Wannenleisten anbringen

Zur Verankerung der Wanne an der Wand werden Wannenleisten oder Anker benötigt. Markiere die Bohrlöcher anhand der Hilfslinie an der Wand. Bohre die Dübellöcher und montiere die Leisten.

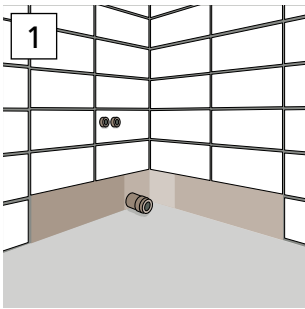
Duschwanne aufstellen

Der Wannenrand wird mit einem Dichtband und einem Schallschutzband beklebt. Stelle die Wanne dann auf und hänge sie in die Wandbefestigung ein. Setze das Ventiloberteil vom Ablaufventil ein und verschraube es mit dem Unterteil. Das Wannendichtband auf der abgedichteten Wandfläche verkleben und nochmals einen Dichtungsanstrich darüber aufstreichen.

Fliesenarbeiten fertigstellen

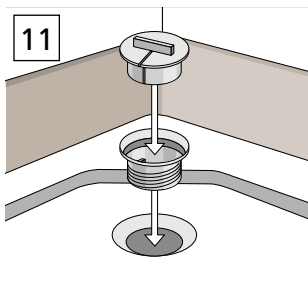
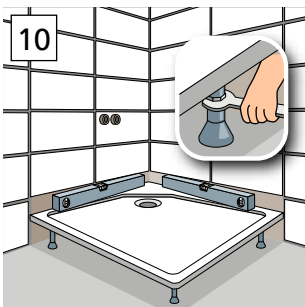
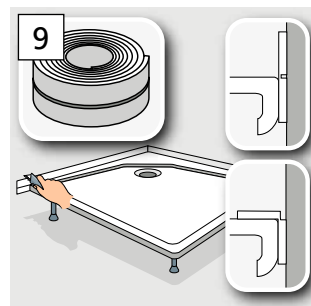
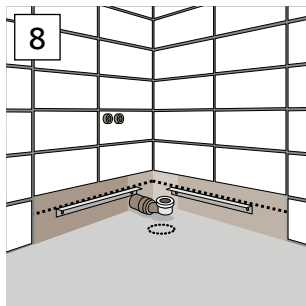
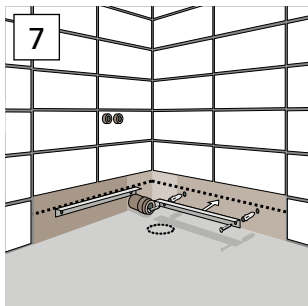
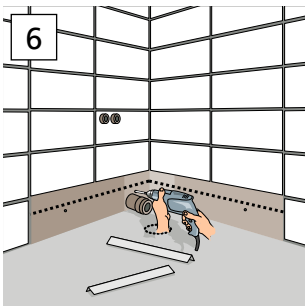
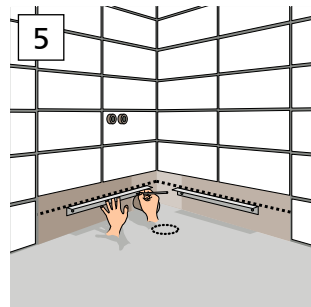
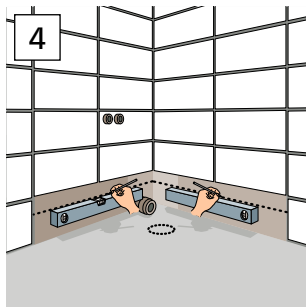
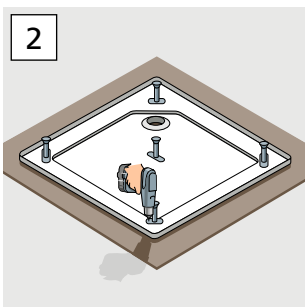
Das Abmauern der Duschwanne erfolgt mit Planblocksteinen (Gasbeton). Diese werden mit Fliesenkleber verarbeitet. Stelle dann den Fliesenbelag fertig und entferne den umgeklappten Streifen des Schallschutzbandes. Die Fuge zwischen Wanne und Wandfliesen wird mit Sanitärsilikon verfugt.

VORBEREITUNGSARBEITEN



1. Vor dem Einbau der Duschwanne müssen die Flächen mit einem Dichtungsanstrich versehen sein. Am besten wird der Fliesenbelag an der Wand soweit hergestellt, dass der untere Fliesenbereich für die Duscharmontage frei bleibt. Die nötigen Anschlüsse sind vorhanden. Die Fläche ist sauber.

ACRYL-DUSCHWANNE AUF WANNENFÜSSEN MONTIEREN



2. Lege die Duschwanne für die Montage der WannenfüÙe auf einer Kartonunterlage ab. Wenn die Wanne noch mit einer Schutzfolie versehen ist, entferne diese erst nach der Montage. Für die Montage der WannenfüÙe sind an der Wannenunterseite verstärkte Bereiche vorgesehen. Richte dich für die Verschraubung unbedingt nach der Herstelleranleitung. Achte beim Verschrauben der FüÙe darauf, dass du noch genügend Raum nach außen hast, um die Abmauerung mit Planblocksteinen herzustellen.

3. Stelle die Wanne auf, richte sie mit der Wasserwaage in beide Richtungen aus und markiere mit einem Stift die Position des Ablaufloches auf dem Boden. Die Unterkante des Wannenrandes kannst du an beiden Wandseiten markieren.

4. Die Wanne beiseite stellen und an den Wandmarkierungen die Linien mit der Wasserwaage durchziehen.

5. Zur Verankerung der Wanne an der Wand werden Wannenleisten oder Anker benötigt. Markiere die Bohrlöcher anhand der Hilfslinie an der Wand. Für die genaue Position richtest du dich nach der Herstellerangabe.

6.-7. Bohre die Dübellöcher und montiere die Leisten.

8. Lege den Duschablauf an die markierte Ablauföffnung und verbinde diesen bei Bedarf über ein HT-Rohr mit dem Wandanschluss.

9. Der Wannenrand wird mit einem Dichtband und einem Schallschutzband beklebt.

10. Stelle die Wanne dann auf und hänge sie in die Wandbefestigung ein. Prüfe nochmals den waagerechten Sitz und korrigiere diesen bei Bedarf an den verstellbaren Wannenfüßen.

11. Setze das Ventiloberteil vom Ablaufventil ein und verschraube es mit dem Unterteil. Achte darauf, dass alle Dichtungen eingesetzt sind. Prüfe mit Wasser, ob die Verbindungen dicht sind. Erst dann die Montage fertigstellen.

12. Das Wannendichtband auf der abgedichteten Wandfläche verkleben und nochmals einen Dichtungsanstrich darüber aufstreichen.

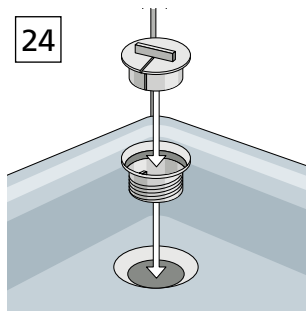
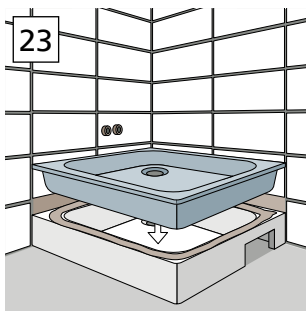
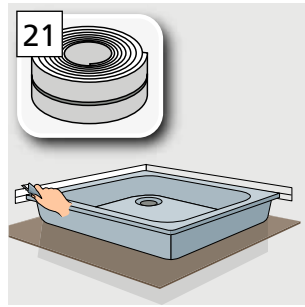
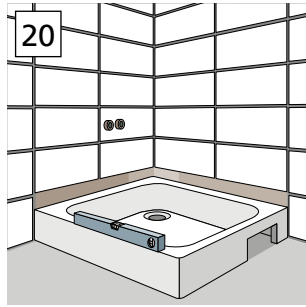
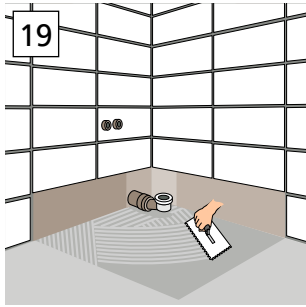
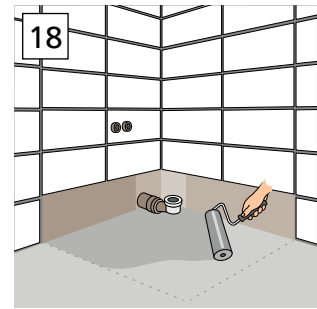
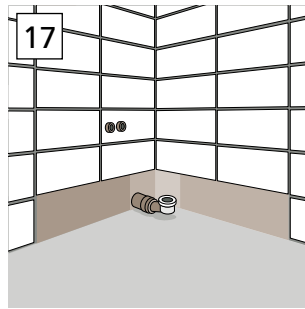
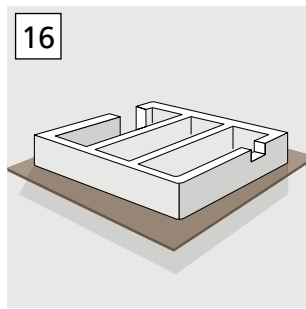
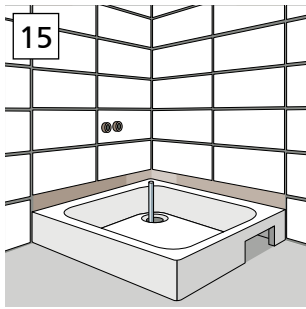
ABMAUERN UND FLIESEN



13. Das Abmauern der Duschwanne erfolgt mit Planblocksteinen (Gasbeton). Diese werden mit Fliesenkleber verarbeitet.

14. Stelle dann den Fliesenbelag fertig und entferne den umgeklappten Streifen des Schallschutzbandes. Die Fuge zwischen Wanne und Wandfliesen wird mit Sanitärsilikon verfügt.

MONTAGE AUF WANNENTRÄGER



15. Die Duscharmontage auf einem Hartschaum-Wannenträger ist sehr einfach. Schneide mit einer Handsäge die Stege an der Unterseite des Trägers so auf, dass er sich locker an der Wand anlegen lässt. Richte dich dabei speziell nach der Position des Wandanschlusses. Du kannst auch eine Revisionsöffnung einschneiden. Wenn du den Ausschnitt schräg schneidest, so dass er innen kleiner wird, rutscht er später beim erneuten Einsetzen nicht nach innen. Markiere die Position des Ablaufloches auf der Bodenfläche.

16. Du kannst auf der Unterseite noch weitere Stege herausschneiden, wenn deine Rohrverbindung dies erfordert.

17. Lege den Duscha Ablauf an die markierte Ablauföffnung und verbinde diesen bei Bedarf über ein HT-Rohr mit dem Wandanschluss. Teste die Rohrverbindung mit Wasser. Nur wenn alles dicht ist, kann weiter gearbeitet werden.

18. Die Grundfläche bei einem saugenden Untergrund mit Tiefengrund streichen.

19. Trage dann auf die Fläche Fliesenkleber mit einer 10 mm Zahnung auf. Alternativ kannst du zum Verkleben die Stege mit Montageschaum versehen.

20. Jetzt den Wannenträger setzen und mit der Wasserwaage ausrichten.

21. Am Wannenrand ein Dicht- und Schallschutzband anbringen.

22. Den Rand des Wannenträgers mit Montageschaum versehen. Richte dich dabei auch nach der Herstellerempfehlung.

23. Jetzt die Wanne setzen und mit der Wasserwaage ausrichten. Achte darauf, dass kein Montageschaum auf die Oberfläche der Wanne kommt.

24. Verschraube dann das Oberteil des Duschaflusses mit dem Unterteil.

FLIESEN



25. Setze den Ausschnitt der Revisionsöffnung mit Silikon ein. Stelle dann den Fliesenbelag fertig und entferne den umgeklappten Streifen des Schallschutzbandes. Die Fliese über der Revisionsöffnung kann mit Silikon verklebt und verfugt werden. Dann lässt sie sich bei Bedarf leicht entfernen. Ein spezieller Revisionsrahmen wird nicht benötigt. Die Fugen an angrenzenden Bauteilen mit Sanitär-Silikon verfugen.

MATERIAL

Duschwanne (Acryl)
Wannenfüße
Wannenleisten/Anker
Wannendichtband
Schalldämmband
Flächenabdichtung
Tiefengrund
Planblocksteine
Fliesenkleber
Sanitär-Silikon
Wannenträger (Hartschaum)
Dusch-Ablauf
HT-Rohr
Montageschaum (nach Herstellerempfehlung)

WERKZEUG

Zollstock
Akkuschrauber
Bleistift
Wasserwaage
Bohrmaschine
Cuttermesser
Maulschlüssel
Farbrolle
Grundierrolle
Kartuschenpresse
Zahntraufel
Kelle
Eimer
Wendelrührer
Handsäge